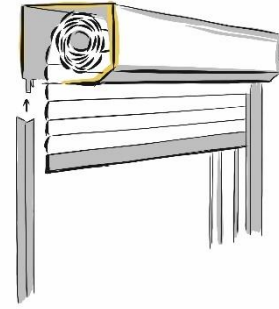


2. Rollläden

Pflege:

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten, vor allem an der Unterseite der Führungsschienen. Wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Eine regelmäßige und sachgemäße Pflege und Instandhaltung sind die Basis für einen störungsfreien Betrieb. Bei Arbeiten an der Anlage (Pflege, Instandhaltung) sorgen Sie dafür, dass sich die Anlage nicht in Bewegung setzt. Schalten Sie dafür die Automatik aus bzw. trennen Sie die Stromversorgung durch Herausnehmen der Sicherung. Halten Sie sich nie am Rollladenpanzer oder am Revisionsdeckel fest und verwenden Sie sichere Aufstieghilfen (z.B. Leiter). Sichern Sie sich gegen einen Sturz aus dem Fenster.



Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche des Behanges inkl. der seitlichen Führungen regelmäßig, mindestens jedoch zweimal jährlich, zu reinigen. Ablagerungen von Schmutz und Gegenständen (z.B. Pollenstaub, Feinstaub, Insekten) sind immer unverzüglich zu beseitigen. Sie vermeiden damit, dass die Materialoberflächen angegriffen werden.

HINWEISE:

- Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Alkohol, Benzol, Scheuermittel, Scheuerschwamm, etc.) verwenden.
- Rückstände von Reinigungsmitteln zeitnah mit klarem Wasser abspülen.
- Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste oder einem Tuch und verwenden Sie niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger! Es besteht die Gefahr von Beschädigungen durch den Druck und die Hitze.

Wartung:

- Überprüfen Sie regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.
- Lassen Sie etwaig beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachbetrieb erneuern.
- Rollläden nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einem Fachbetrieb durchführen.
- Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen Sie diese stets vom Stromnetz.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Reparatur:

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen dürfen nur freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Bedienung / Bestimmungsgemäße Verwendung des Rollladens:

Der von Ihnen erworbene Rollladen ist ein ein-/ ausfahrbarer äußerer Abschluss, der vor einem Fenster oder einer Fenstertür als Wärmeschutz, als Sicht-, Sonnen- oder Blendschutz genutzt wird. Er dient auch zur Abdunkelung, nicht jedoch zur Totalverdunkelung. Zusätzlich bietet der Rollladen ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sicherheit und Fassadenschutz.

Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Rollladens:

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke und darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Zusätzliche Belastungen durch bspw. angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen.



Ein herabgelassener Rollladenpanzer ist keine Absturzsicherung und bietet keinen Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt oder allein vor geöffneten Fenstern!



Bei Auftreten von stärkerem Wind muss der Rollladenpanzer komplett in den Kasten eingefahren werden! Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.



An heißen Sommertagen kann es hinter geschlossenen Rollladenpanzern zu Hitzestau kommen. Wir empfehlen Ihnen, den Rollladen nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Rollläden mit Kunststoffprofilen müssen die Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, um die Gefahr der Verformung zu verringern.



Bei Betätigung des Rollladens im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Bei Frost kann der Rollladenpanzer anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladenpanzer auf ein Öffnen oder Schließen. Dies kann zu Beschädigungen am Produkt führen. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Deaktivieren Sie die automatische Steuerung bzw. stellen Sie Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbetrieb. Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

Hinweise für elektrisch betriebene Rollläden



Das Ab- und Auffahren des Rollladenpanzers darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen und Hindernisse im Laufbereich des Rollladens befinden. Schieben Sie den Rollladenpanzer nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter. Behindern Sie nicht den freien Lauf des Panzers. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen oder zu Beschädigungen am Produkt führen. Greifen Sie nicht zwischen bewegliche Teile.



Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren im Gebrauch, insbesondere durch Fehlanwendung nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie Kinder nicht mit Bedienelementen (z.B. Schalter, Funkhandsender) spielen und halten Sie Funkfernbedienungen von Kindern fern.



Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren. Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.



Schalter, Taster (Lichtschalter) oder Schaltungen, die gleichzeitig einen Auf- und Ab- Befehl ermöglichen, dürfen nicht angeschlossen werden. Bei Drehrichtungsänderung muss der Antrieb mind. 0,5 Sekunden Spannungslos sein.

Hinweise für manuell betriebene Rollläden



Beim Öffnen / Schließen des Rollladens den Aufzuggurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben / unten anschlagen. Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung und lassen Sie den Aufzugsgurt nie los.



Aufzuggurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen. Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß und kann Funktionsstörungen hervorrufen.



Vor dem vollständigen Öffnen / Schließen des Rollladens die Drehbewegung der Handkurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben / unten anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiterdrehen. Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.



Fixieren Sie nach Gebrauch der Handkurbel die Kurbelstange im Kurbelhalter.



Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung. Nach Betätigung der Nothandkurbel stellt der Motor die korrekten Positionen (obere und untere Endlage) nach Erreichen einer Endlage wieder her.

Demontage und Entsorgung

Vorsicht Umweltschäden bei falscher Entsorgung! Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen. Achten Sie dabei auf etwaige Umwelt- und Gesundheitsgefahren.

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachbetrieb Beer Wetter- und Sonnenschutztechnik E.U.